

## **Korkflecken**

Krankheitsursache: physiologischer Schaden

### **Schadbild**

Korkflecken oder Intumeszenzen sind abiotische Störungen, die kleine Aufwölbungen auf Blattoberflächen erzeugen. Bestimmte Pflanzen sind besonders anfällig für Intumeszenzen, so z. B. Pelargonien, Paprika und Tomaten. Intumeszenzen entstehen durch Streckung von Zellen des Blattgewebes, die schließlich die Blattoberhaut durchbrechen und verkorken. Es sind korkige Wucherungen zu sehen. Diese entstehen bei hoher Bodenfeuchtigkeit und -temperatur bei gleichzeitig herrschender hoher Luftfeuchtigkeit. Die Wurzeln nehmen Wasser auf und über die Stomata der Blätter kann es nicht mehr in ausreichendem Ausmaß abgegeben werden. Die Symptome ähneln und werden oft mit Ödemen verwechselt, aber ihre Entwicklung ist deutlich unterschiedlich.



Symptome blattoberseits

### **Schadensursache**

Untersuchungen haben ergeben, dass die Intumeszenzen durch eine verminderte UVB-Strahlung verursacht wird, ein Zustand, der infolge einer langen Strecke wolkigen Wetters oder durch das Aufbringen eines Schattenstoffs oder eines anderen Materials, das die UVB-Strahlung blockiert, auftreten kann. Symptome treten fast immer in Gewächshäusern oder Wachstumskammern auf. Seltene Fälle sind im Freien aufgetreten.



Symptome blattunterseits

Fotos: J. Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg

### **Gegenmaßnahmen**

Eine vollständige Belichtung zu ermöglichen. Einige Sorten sind möglicherweise anfälliger als andere. Auf eine ausgewogene Wasserversorgung (bei Erdkultur) achten.